

Reihe „Gott und die Welt“ Katholisches Gemeindezentrum
(hinter dem Dom)

Die Deutschen und ihr Luther

Ein Vortrag mit Bildern von Roland Rittig

anlässlich des Reformationsjubiläums und in Vorbereitung der Ausstellung

„Dialog der Konfessionen“

Mittwoch, 15.2.2017, 19:30 Uhr

DENKZETTEL/ Bei Luther noch/ Zettel, etwas festzuschreiben
Gegen das Vergessen. So auch/ Dieser Anschlag: Er erteilt
Alte Lehre: Nicht an Worten,/ An den Taten kennet sie.



Aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen ... - so beginnt jener legendäre Thesenanschlag an die Schlosskirche in Wittenberg, der sich am 31. Oktober 2017 zum 500sten Male jährt und einen Reformprozess in der Kirche in Gang setzte, der schließlich zur Spaltung führte.

Luther, einer der berühmtesten und wichtigsten aller Deutschen, hat die politische und geistige Landschaft dieses Landes verändert wie kaum ein anderer vor ihm und nach ihm. Auch die Stadt Zeitz ist mit seinem Wirken verbunden.

Was aber bleibt von diesem protestantischen Heiligen, von dieser volksgeschichtlichen Ikone?
Worin besteht Luthers Erbe, seine Aktualität?
Wie kann es auch in Zukunft gelingen, die Zeugnisse Luthers weiter zu reichen, sein Vermächtnis den nächsten Generationen zu vermitteln?
Fragen wie diese werden gestellt in einer reiz- und informationsüberfluteten Welt, die in immer höherem Maße von Egozentrismus, Erfolgswahn und Konsum geprägt ist; zu einer Zeit, in der das Eis der Zivilisation dünner wird.